

in dem Bewusstsein, dass eine verstärkte internationale Zusammenarbeit, namentlich durch Partnerschaften, notwendig ist, um den Zugang zur Aufklärung über die Sichelzellenanämie, ihr Management, ihre Überwachung und ihre Behandlung zu erleichtern,

in der Erkenntnis, dass ein angemessenes Management der Sichelzellenanämie zu einer deutlichen Senkung der Sterblichkeit aufgrund von Malaria und des Risikos einer HIV-Infektion beitragen wird,

unter Hinweis auf die Erklärung von Abuja vom 25. April 2000 zur Zurückdrängung der Malaria in Afrika³²⁴ und die globale Initiative zur Zurückdrängung der Malaria,

Kenntnis nehmend von den Berichten des ersten, zweiten und dritten internationalen Kongresses der Internationalen Organisation zur Bekämpfung der Sichelzellenanämie, die am 25. und 26. Januar 2002 in Paris, vom 20. bis 23. Januar 2004 in Cotonou beziehungsweise vom 22. bis 24. November 2006 in Dakar abgehalten wurden, und von dem Bericht der ersten globalen Konsultationen über Sichelzellenanämie, die vom 14. bis 17. Juni 2005 in Brazzaville abgehalten wurden,

in der Erkenntnis, dass der Aufklärung, der Information und den Kommunikationstechnologien bei der Verhütung der Sichelzellenanämie eine wesentliche Rolle zukommen soll und dass in den von dieser Krankheit am meisten betroffenen Ländern dringend wirksame Forschungs- und Ausbildungsprogramme geschaffen werden müssen,

1. *erkennt an*, dass die Sichelzellenanämie ein Problem der öffentlichen Gesundheit ist;

2. *unterstreicht* die Notwendigkeit, die Öffentlichkeit stärker für die Sichelzellenanämie zu sensibilisieren und schädliche Vorurteile im Zusammenhang mit der Krankheit zu beseitigen;

3. *fordert* die Mitgliedstaaten und die Organisationen des Systems der Vereinten Nationen *nachdrücklich auf*, jährlich am 19. Juni auf nationaler und internationaler Ebene Maßnahmen zur Sensibilisierung für die Sichelzellenanämie durchzuführen;

4. *legt* den Mitgliedstaaten sowie den Organisationen, Fonds und Programmen der Vereinten Nationen, den internationalen Institutionen und den Entwicklungspartnern *nahe*, die Gesundheitssysteme und die primäre Gesundheitsversorgung, namentlich die Bemühungen um ein verbessertes Management der Sichelzellenanämie, zu unterstützen;

5. *bittet* die Mitgliedstaaten, die internationalen Organisationen und die Zivilgesellschaft, die Anstrengungen, die in den verschiedenen Entwicklungsprogrammen zur Bekämpfung der Sichelzellenanämie unternommen werden, so auch im Rahmen der Bemühungen um die Stärkung der Gesundheitssysteme, zu unterstützen und die Grundlagenforschung und die angewandte Forschung über die Krankheit zu fördern;

6. *fordert* die Mitgliedstaaten, in denen die Sichelzellenanämie ein Problem der öffentlichen Gesundheit ist, *nachdrücklich auf*, nationale Programme und Spezialzentren für die Behandlung der Sichelzellenanämie einzurichten und den Zugang zur Behandlung zu erleichtern;

7. *ersucht* den Generalsekretär, diese Resolution allen Mitgliedstaaten und Organisationen des Systems der Vereinten Nationen zur Kenntnis zu bringen.

RESOLUTION 63/238

Verabschiedet auf der 74. Plenarsitzung am 23. Dezember 2008 ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Berichts des Vollmachtenprüfungsausschusses (A/63/633).

63/238. Vollmachten der Vertreter auf der dreund-sechzigsten Tagung der Generalversammlung

Die Generalversammlung,

nach Behandlung des Berichts des Vollmachtenprüfungsausschusses³²⁵ und der darin enthaltenen Empfehlung,

billigt den Bericht des Vollmachtenprüfungsausschusses.

RESOLUTION 63/239

Verabschiedet auf der 74. Plenarsitzung am 24. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Resolutionsentwurfs A/63/L.57, vorgelegt vom Präsidenten der Generalversammlung.

63/239. Erklärung von Doha über Entwicklungsfinanzierung: Ergebnisdokument der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey

Die Generalversammlung,

Kenntnis nehmend von der vom 29. November bis 2. Dezember 2008 in Doha abgehaltenen Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey und von der Verabschiedung der Erklärung von Doha über Entwicklungsfinanzierung durch die Konferenz,

1. *spricht* dem Staat Katar *ihren tief empfundenen Dank* für die Ausrichtung der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey und die Bereitstellung jeder notwendigen Unterstützung *aus*;

2. *beschließt*, sich die in der Anlage zu dieser Resolution enthaltene Erklärung von Doha über Entwicklungsfinanzierung: Ergebnisdokument der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey zu eigen zu machen.

³²⁴ Siehe A/55/240/Add.1, Anlage.

³²⁵ A/63/633.